

Der magische Ring

Es war einmal ein blindes Mädchen, ^{das} die in einer alten ^{verfallenen} Kiste in einer Waldhütte lebte.

Eines Tages stolperte die Jungfrau in den Wald, um frische Beeren zu sammeln. Dort traf sie einen alten Kater. Sie sprach zu dem Tier: "Oh lieber Kater, was ist denn mit dir los?" Da antwortete der Kater: "Ich bin schon sehr alt und kann keine Mäuse mehr fangen. So hat mich meine Besitzerin ~~aus~~ ^{ausgeholt} und nur ich bin ich hier." Dann plauderten sie noch weiter.

Kurze Zeit später gingen sie weiter und in den Wald und fanden ein Katerhaus. Weil die Beiden schon solchen Hunger hatten, traten sie in das Häuschen ein. Als sie darin standen, bekamen sie eine hübsche, alte Kex zu Gesicht. Die Kex sah aber nicht aus wie die ihrer Gäste. Frisch gebackene Kekse an und dazu ein Glas Milch. Dann sprach sie: "Was führt euch hierher in mein Katerhaus?"

Da meinte der Kater: "Dieses junge Mädchen hier wollte im Wald Beeren sammeln und ich bin ein alter ausgezehrer Kater." "Jetzt musst du keine Beeren mehr sammeln, du hast ja jetzt Kex." Das Mädchen lächelte sich wohl, doch in Wirklichkeit war die Kex böse, denn sie wollte den Ring den ~~sie~~ ^{er} zaubern konnte und nur Blinde können ihn finden. So wanderten sie hinaus in den Wald um nach dem Ring zu suchen.

Etwas später ^{ging} ^{das} ^{Mädchen} ^{etwas} ^{Magisches} an, sie sprach den Ring in sich. Da marschierte die Jungfrau hin wo sie angesetzt wurde.

Nach einiger Zeit kamen sie zu dem Ring. Doch er

lag in einer Glaskiste. Na ja, die Kex konnte schließlich zaubern und schon sagte sie den Spruch: "Kiste mach auf, Ring komme raus."

Gesagt getan, der Ring sprang förmlich heraus, genau auf den Finger des blinden Kindes.

In diesem Augenblick konnte das Mädchen wieder sehen, das alte Weib explodierte und der Kater wand zu einem wunderschönen jungen Knaben.

Bald wurde Hochzeit von den Beiden gefeiert und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute. 328 Wörter